MANNHEIM SECKENHEIM

3. FERTIGUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 63 / 7a
FRIEDHOF SECKENHEIM
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN FRIEDHOFES

M.= 1 : 1000

N

TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES 63/7. (GEBIET BEIM FRIEDHOF IN SECKENHEIM)

ERLÄUTERUNG:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- MAUER DES BESTEHENDEN FRIEDHOFES
- WESTLICHE BEGRENZUNG DES BESTEHENDEN FRIEDHOFES
- BEGRENZUNG DER FRIEDHOFSERWEITERUNG
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- GEHWEGFLÄCHE
- FRIEDHOF
- GRENZE DES BESTEHENDEN FRIEDHOFES ZUR FRIEDHOFSERWEITERUNG
- ② ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBAUUNG
- VORHANDENE BEBAUUNG
- BAUGRENZE
- BAUKÖRPER, NICHT RECHTSVERBINDLICH
- GRÜNFLÄCHE
- ACHSE DER STRASSE FLURST.-NR. 53379
- ST PKW STELLPLATZ
- NEUZUPFLANZENDE BÄUME IM STRASSENBEREICH
- GRENZE DER BELEGUNGSFREIEN FLÄCHE
- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- HÖHENLINIEN

ZUR MEERSBURGER STR.

ZUR SCHWABENSTR.

VORGESEHENE EINFAHRT

BAUFLÄCHE FÜR BETRIEBSHOF II

20 x 30 m ABRAUM-CONTAINER

FRIEDHOFERWEITERUNG

BESTEHENDER FRIEDHOF

BESTEHENDER SÜDEINGANG

NORD-EINGANG

VORGES. NEBENEINGANG

VORGES. DURCHGANG

ERWEITERUNGSMÖGLICHKEIT FÜR TRAUERHALLE

20,00 m BELEGUNGSREIF

BELEGUNGSFREI

LÄRMDÄMMENDE EINFRIEDIGUNG

HECKWEG

GEPLANTER FUSSÄNGER- UND RADFAHRERÜBERFÜHRUNG

GEPLANTE UMGEHUNGS- UND RANDERSCHLIESSUNGSSTRASSE B 37 (NEU)

Ober dem Holzweg

Landstr. Nr. 137

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 31.8.1982 in seiner Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG) ist nach § 12 BBauG. am 23.10.1982 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 23.10.1982

Stadt Mannheim
Dezernat IV
Bürgermeister

Die Übereinstimmung der durch Raster aufgeteilten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1.7.1980 wird bestätigt.

Mannheim, den 16 DEZ 82

Vermessungsamt

Fath
Stadtvermessungsdirektor

MANNHEIM, DEN 16.12.1981

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ IV

BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 16.12.1981

STADTPLANUNGSAMT

i.V. Geick

STADTBAUDIREKTOR

Nr. 13-24/0219/198

Genehmigt (§ 11 BBauG, 111 LBO)
Karlsruhe, den 09.10.82
Regierungspräsidium
Karlsruhe

Heinichen

GEZ. DEZ. 1980 RE – GEÄ. NOVEMBER 1981 GEÄ. DEZ. 1981 HY